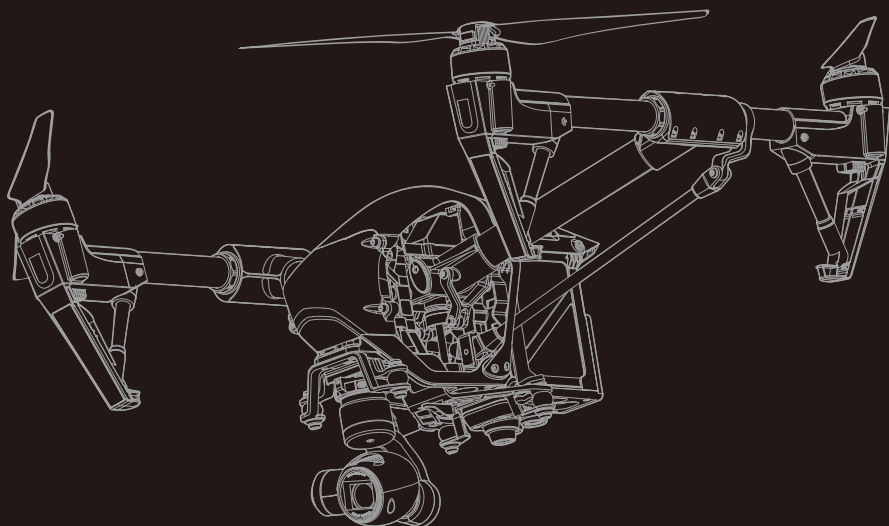


# INSPIRE 1

## Kurzanleitung

V2.2

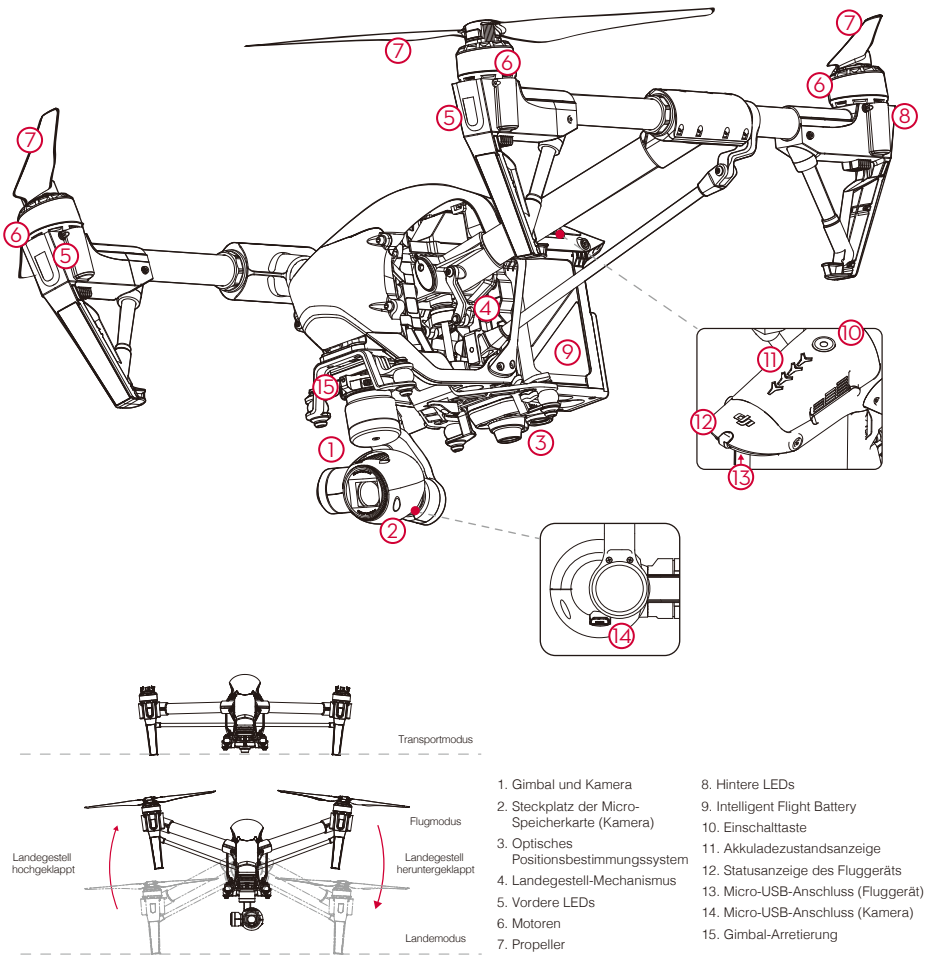


# INSPIRE 1

Die Inspire™ 1 ist eine professionelle Plattform für Video- und Fotoaufnahmen aus der Luft und nach dem Erwerb sofort einsatzbereit. Die Bordkamera mit 20-mm-Linse und stabilisiertem 3-Achsen-Gimbal erzeugt scharfe Fotos mit 12 MP und wackelfreie Videos mit bis zu 4 K. Das hochklappbare Landegestell zieht sich aus dem Sichtfeld der Kamera zurück und ermöglicht eine ungehinderte 360-Grad-Sicht von oben auf das Motiv.

Dank der hochmodernen Flugsteuerung ist die Inspire 1 im Innen- und Außenbereich stabil, sicher und leicht zu bedienen. Durch das brandneue optische Positionsbestimmungssystem (Vision Positioning System) kann das Fluggerät ohne GPS selbst auf niedriger Höhe im Schwebeflug betrieben werden. Wie bei allen Flugsteuerungen von DJI verfügt das Fluggerät über eine Rückkehrfunktion, d. h. bei unterbrochenem Fernsteuersignal oder niedrigem Akkuladezustand fliegt es automatisch den Startpunkt an.

Die Inspire 1 erreicht eine maximale Fluggeschwindigkeit von 20 m/s\* und bei komplett geladenem Akku, der Intelligent Flight Battery von DJI mit 4500 mAh, eine maximale Flugzeit von 18.5 Minuten\*.

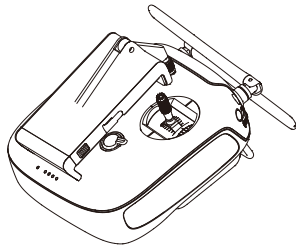


\* Hinweis: Die Angaben zu maximaler Fluggeschwindigkeit und Flughöhe wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Es handelt sich um Richtwerte, die regional bedingt abweichen können.

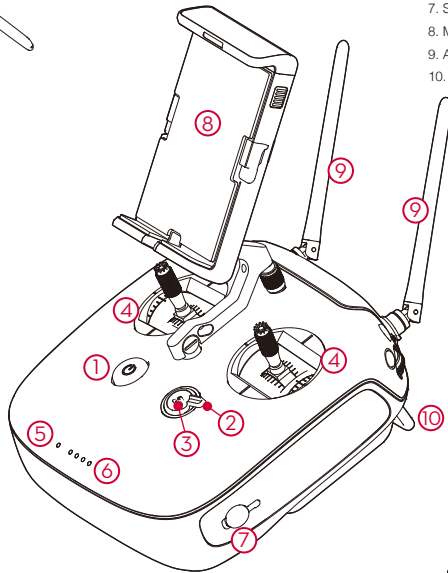
# Fernbedienung

Die Fernbedienung der Inspire 1 hat eine maximale Sendereichweite von 5 km\*. Mit der Fernbedienung können Sie mit einem einzigen Knopfdruck das Landegestell steuern oder das Fluggerät automatisch zum Startpunkt zurückkehren lassen. Andere Tasten ermöglichen Sofortbildaufnahmen, Videoaufzeichnungen, Bildanzeige und Gimbal-Steuerung.

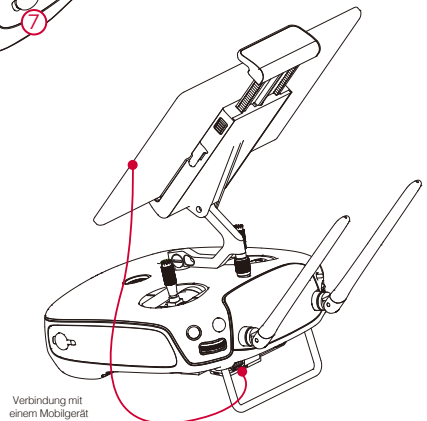
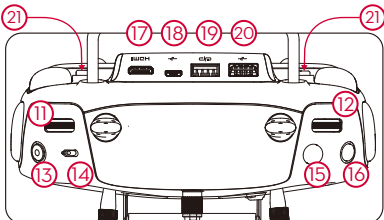
Das DJI-System beinhaltet einen integrierten, Lightbridge-gestützten HD-VideoLink, der die von der Kamera aufgezeichneten Bilder in Echtzeit-HD auf Ihrem Mobilgerät darstellt. Mit der App können Sie außerdem die Kameraeinstellungen ändern und den Master/Slave-Modus aktivieren, sodass ein Bediener das Fluggerät und eine zweite Person davon unabhängig den Gimbal steuern kann. Die Master- und die Slave-Fernbedienungen kommunizieren über ein 5,8-GHz-Funksignal und haben eine Kommunikationsreichweite von bis zu 50 Metern untereinander. Der LiPo-Akku der Fernbedienungen erreicht eine Betriebsdauer von etwa vier Stunden und lässt sich direkt in der Fernbedienung laden.



1. Einschalttaste
2. Landegestellschalter
3. Rückkehrtaste
4. Steuerhebel
5. Status-LED
6. Akkuladestatus-LED
7. Stromanschluss
8. Mobilgerätehalter
9. Antennen
10. Haltegriff



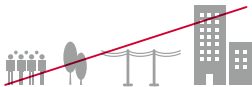
11. Gimbal-Rädchen
12. Kamerarädchen
13. Videotaste
14. Flugmodusschalter
15. Fototaste
16. Wiedergabetaste
17. Mini-HDMI-Anschluss
18. Micro-USB-Anschluss
19. CAN-Bus-Anschluss
20. USB-Anschluss
21. Tasten an der Rückseite (reserviert)



\* Hinweis: Die maximale Sendereichweite wurde unter Laborbedingungen getestet. Bei diesen Angaben handelt es sich um Richtwerte, die regional bedingt abweichen können.

# Sicher fliegen

DJI legt großen Wert darauf, dass Sie das Fluggerät sicher und verantwortungsbewusst bedienen.



**FLIEGEN SIE NICHT** in der Nähe oder über Menschen oder in der Nähe von Bäumen, Überlandleitungen oder Gebäuden.



**BEHALTEN SIE IHRE FLUGHÖHE IM AUGE** und fliegen Sie stets unter 120 Meter.



Bei Regen, Schnee, Nebel und Windgeschwindigkeiten von mehr als 10 m/s sollten Sie das Fluggerät NICHT verwenden.



**HALTEN SIE IMMER SICHTKONTAKT** und steuern Sie das Fluggerät nicht hinter Gebäude oder andere Hindernisse, die die Sicht versperren könnten.



Flugverbotszonen

Weitere Informationen:  
<http://flysafe.dji.com/no-fly>



- Ab einer Flughöhe von 4500 m über dem Meeresspiegel werden die Funktionen von Akku und Fluggerät möglicherweise beeinträchtigt.
- Der Kompass und das GPS-System des Inspire 1 Pro sind in Polargebieten außer Funktion. Das Fluggerät schaltet selbsttätig in den ATTI-Modus und nutzt das VPS für die Positionsbestimmung.

## • Kompass kalibrieren

Kalibrieren Sie den Kompass nur, wenn Sie von der „DJI GO“-App oder der Statusanzeige dazu aufgefordert werden. Beachten Sie bei der Kalibrierung des Kompasses die folgenden Regeln:

1. Kalibrieren Sie den Kompass NICHT, wenn die Möglichkeit besteht, dass starke magnetische Störungen auftreten (z. B. in der Nähe von Magnetit, in Parkgaragen bzw. anderen stahlverstärkten Anlagen).
2. Tragen Sie bei der Kalibrierung KEINE ferromagnetischen Teile bei sich (z. B. Mobiltelefone).
3. In der „DJI GO“-App werden Sie nach der Kalibrierung aufgefordert, den Kompassfehler zu beheben, wenn der Kompass von starken Störungen beeinträchtigt wird. Befolgen Sie die darauf folgenden Anweisungen, um das Problem zu beheben.

## • Positionsbestimmungssysteme (P-Modus)

Das Fluggerät ermittelt seine Position und stabilisiert den Flug mittels GPS und VPS (optisches Positionsbestimmungssystem).

Sie sollten unbedingt im P-Modus fliegen, der je nach GPS-Signal und Flughöhe verschiedene Zustände haben kann:

P-GPS: Positionsbestimmung mit GPS und VPS. Fluggerät kann zum Startpunkt zurückkehren.

P-OPTI: Positionsbestimmung nur mit VPS (< 300 cm). Fluggerät kann zum Startpunkt zurückkehren.

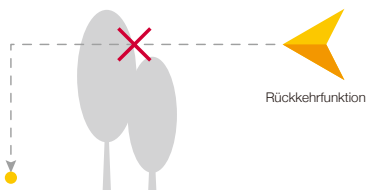
P-ATTI: GPS und VPS nicht verfügbar. Fluggerät hält die Balance, hat aber Drift und kann nicht zum Startpunkt zurückkehren.



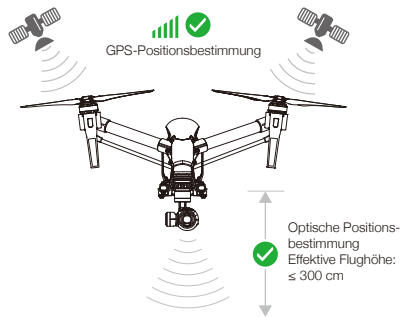
Stellen Sie den Flugmoduswähler an der Fernbedienung auf P, und warten Sie mit dem Start, bis die Satellitenzählung stabil ist.

Die effektive Höhe für das VPS beträgt maximal 300 cm.

Über Oberflächen ohne wechselhaftes Muster, über Wasser und bei geringer Lichtstärke (< 100 lux) funktioniert das VPS nicht wie gewohnt.



Rückkehrfunktion



## • Rückkehrfunktion

Beim Start muss das GPS-Signal ausreichend stark sein (grüne Balken), damit der Startpunkt vom Fluggerät aufgezeichnet wird. Das Fluggerät kehrt in den folgenden Fällen automatisch zum Startpunkt zurück. Intelligente Rückkehrfunktion: Der Pilot drückt die RTH-Taste.

Batteriebedingte Rückkehr: Der Akkuladestand ist niedrig bzw. sehr niedrig.

Sicherheitsbedingte Rückkehr: Das Signal der Fernbedienung ist unterbrochen.



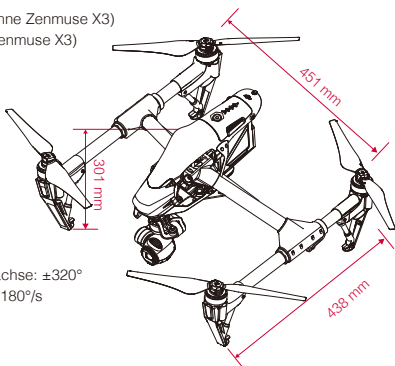
- Das Fluggerät weicht bei der Rückkehr zum Startpunkt keinen Hindernissen aus, deshalb ist es dringend erforderlich, dass das Fluggerät vor dem Start auf eine ausreichende Flughöhe gebracht wird. Sie sollten das Fluggerät außerdem während des Rückflugs mit den Steuerhebeln lenken. In den Sicherheitsvorschriften und dem Haftungsausschluss finden Sie nähere Informationen.



# Anhang

## • Fluggerät (Modell: T600)

Gewicht	2845 g (mit Akku und Propellern, ohne Zenmuse X3)
Gewicht	3060 g (mit Akku, Propellern und Zenmuse X3)
Max. Zuladung	3500 g
Max. Neigungswinkel	35°
Max. Steiggeschwindigkeit	5 m/s
Max. Sinkgeschwindigkeit	4 m/s
Max. Fluggeschwindigkeit	20 m/s (ATTI-Modus, kein Wind)
Max. Flughöhe	4500 m
Max. Flugzeit	etwa 18,5 Minuten
Betriebstemperatur	-10 bis 40°C



## • Gimbal (Modell: ZENMUSE X3)

Kontrollierte Winkelgenauigkeit	±0,03°
Kontrollierter Bereich	Nickachse: -90° bis +30° Schwenkachse: ±320°
Max. steuerbare Geschwindigkeit	Nickachse: 120°/s Schwenkachse: 180°/s

## • Vision Positioning

Geschwindigkeitsbereich	<8 m/s (2 m Höhe)
Höhenbereich	5 cm - 500 cm
Betriebsbereich	0 - 300 cm
Betriebsumgebung	Oberfläche mit deutlichen Konturen und ausreichender Beleuchtung (Lux > 15)

## • Kamera (Bezeichnung/Modell: X3 / FC350)

Sensor	Sony EXMOR 1/2.3" Effektive Auflösung: 12.4 Mega Pixel
Sichtfeld	(Field Of View) 94° 20 mm (35 mm äquivalent) f/2.8
ISO Bereich	100-3200 (Video) 100-1600 (Foto)
Verschlusszeiten	8 s-1/8000 s
Max. Bildgröße	4000x3000
Standfoto-Modi	Einzelaufnahme ; Serienbildaufnahmen (Serienbilder: 3/5/7 Frames, Belichtungsreihe: 3 oder 5 fokussierte Frames bei Blendenöffnung 0,7); Zeitraffer
HD-Videoaufzeichnungsarten	UHD: 4K (4096x2160) 24/25p, 4K (3840x2160) 24/25/30p, FHD: 1920x1080 24/25/30/48/50/60p, HD: 1280x720 24/25/30/48/50/60p
Max. Bitrate des Videospeichers	60 Mb/s
Unterstützte Dateiformate	FAT32/exFAT
Foto	JPEG, DNG
Video	MP4/MOV (MPEG-4 AVC/H.264)
Unterstützte Speichermedien	Micro SD (Class 10 UHS-1 oder schneller). Maximale Kapazität: 64 GB.
Betriebstemperatur	0 bis 40°C

## • Fernbedienung (Bezeichnung: C1)

Betriebsfrequenz	922,7 MHz - 927,7 MHz (nur Japan) 5,725 GHz - 5,825 GHz 2,400 GHz - 2,483 GHz
Sendereichweite	5 km (in Außenbereichen ohne Abschattung)
Video-Ausgang	USB, Mini-HDMI
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Batterie	6000 mAh LiPo 2S

## • Ladegerät (Modell: A14-100P1A)

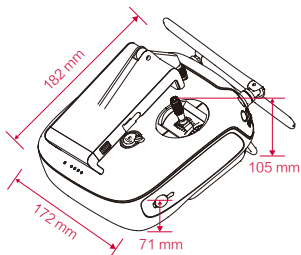
Spannung	26,3 V
Nennleistung	100 W

## • Intelligent Flight Battery (Modell: TB47, Standard)

Kapazität	4500 mAh
Spannung	22,2 V
Akkutyp	Hochspannungsakku LiPo 6S
Energie	99,9 Wh
Nettogewicht	570 g
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Max. Ladeleistung	180 W

## • Intelligent Flight Battery (Modell: TB48, optional)

Kapazität	5700 mAh
Spannung	22,8 V
Akkutyp	Hochspannungsakku LiPo 6S
Energie	129,96 Wh
Nettogewicht	670 g
Betriebstemperatur	-10 bis 40 °C
Max. Ladeleistung	180 W



# INSPIRE 1 verwenden

## 1. Download der „DJI GO“-App

Um die „DJI GO“-App auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, gehen Sie auf <http://m.dji.net/djigo>, oder scannen Sie den QR-Code.



„DJI GO“-App

## 2. Tutorial-Videos ansehen

Tutorial-Videos finden Sie auf [www.dji.com](http://www.dji.com) oder in der „DJI GO“-App.



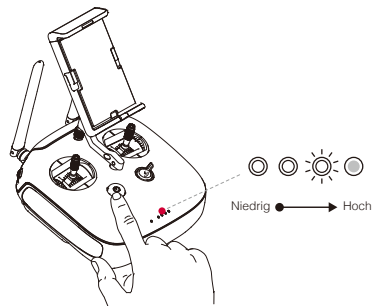
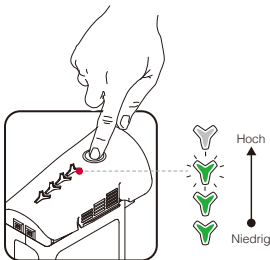
Tutorial-Videos



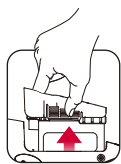
- Bitte benutzen Sie Mobilanlage mit iOS 8.0 ( oder neuer) und Android 4.1.2 ( oder neuer) um am bestene Erfahrung zu haben.
- Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung von Inspire 1 in der „DJI GO“-App oder auf der offiziellen DJI-Website.

## 3. Akkuladezustand prüfen

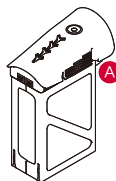
- Drücken Sie die Taste einmal, um den Akku-Ladezustand zu überprüfen.
- Drücken Sie die Taste zweimal und halten Sie sie gedrückt, um das Gerät auszuschalten oder einzuschalten.



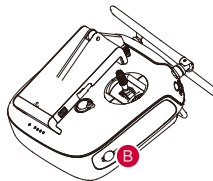
## 4. Akkus aufladen



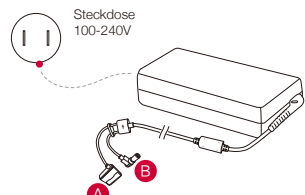
Akku entnehmen



Ladezeit:  
ca. 1 Std. 18 Minuten\*



Ladezeit:  
ca. 2,5 Stunden\*



Steckdose  
100-240V

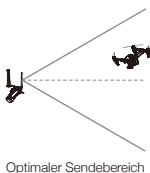


- Die Intelligent Flight Battery muss vor dem ersten Gebrauch komplett geladen sein.
- Verwenden Sie für die Intelligent Flight Battery und die Fernbedienung nur das Inspire 1 RAW-Ladegerät von DJI. Schalten Sie die Intelligent Flight Battery vor dem Laden ab.
- Bei voller Ladung erlöschen die LEDs an der Intelligent Flight Battery und der Fernbedienung.

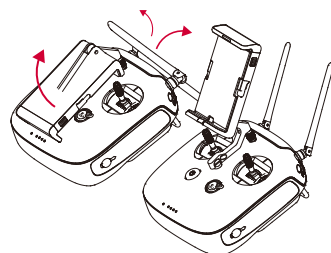
\* mitgeliefertes Ladegerät

## 5. Fernbedienung vorbereiten

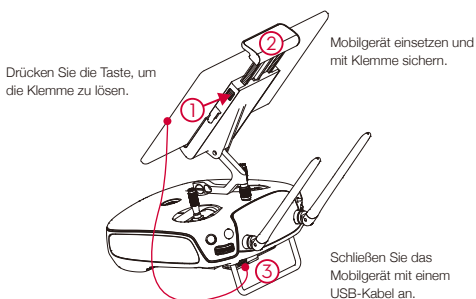
Klappen Sie den Mobilgerätehalter auf, und stellen Sie die Antennen ein.



Das Fluggerät sollte immer in Sendereichweite bleiben. Stellen Sie bei schwachem Signal die Antennen ein, oder verringern Sie die Entfernung.



Ausklappen



Drücken Sie die Taste, um die Klemme zu lösen.

Mobilgerät einsetzen und mit Klemme sichern.

Schließen Sie das Mobilgerät mit einem USB-Kabel an.

Zwei Fernbedienungen  
Koppeln Sie die Master- mit der Slave-Fernbedienung.

Starten Sie an der Master-FB die „DJI GO“-App, und öffnen Sie das Kameramenu. Tippen Sie oben am Bildschirm auf „III“, um die FB-Einstellungen zu öffnen. Stellen Sie den FB-Status auf „Master“, und geben Sie das Koppelpasswort ein.

Stellen Sie den FB-Status an der Slave-FB auf „Slave“. Tippen Sie auf „Search for Master RC“, und koppeln Sie per Passwort die Slave mit der Master.



- Um Signalstörungen zu vermeiden, dürfen gleichzeitig KEINE anderen Geräte mit einer Frequenz von 2,4 GHz betrieben werden.
- Innerhalb des Flugbereichs (Größe entspricht etwa einem Fußballfeld) dürfen maximal 3 Fluggeräte betrieben werden, damit sich die Signale nicht gegenseitig stören.

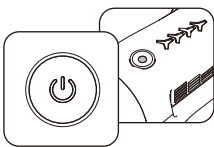
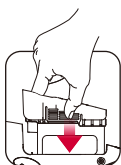
## 6. Fluggerät vorbereiten

Akku einsetzen.

Fernbedienung und Fluggerät einschalten.

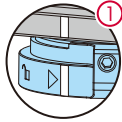
Landegestellschalter mindestens vier Mal nach oben und dann wieder nach unten stellen.

Landemodus aktivieren

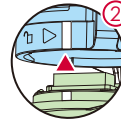
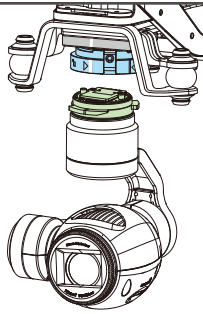


- Beim Betrieb mit zwei Fernbedienungen kann das Landegestell nur mit der Master-Fernbedienung gesteuert werden.
- Das Fluggerät darf beim Umstellen des Landegestells NICHT auf einer rauen oder schallschluckenden Oberfläche (z. B. Teppich) stehen.

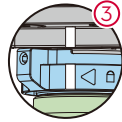
## 7. Gimbal und Kamera montieren



Drehen Sie die Gimbal-sperre in die entsicherte Stellung



Bringen Sie die weißen Linien in Flucht, und setzen Sie den Gimbal ein.



Drehen Sie die Gimbal-Arretierung in die verriegelte Position.

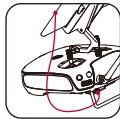


- Entfernen Sie den Gimbal, bevor Sie in den Transportmodus schalten.
- Schalten Sie das Fluggerät immer aus, bevor Sie den Gimbal aus- oder einbauen.

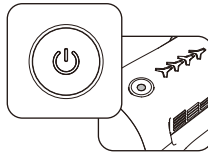
## 8. Preparing for Takeoff



Stellen Sie den Flugmodusschalter auf den sichersten P-Modus.



Schließen Sie Ihr Mobilgerät an.

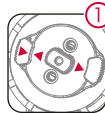
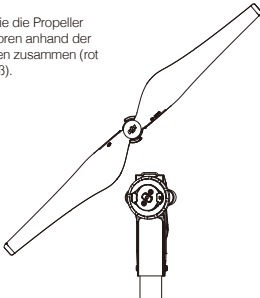


Schalten Sie die Fernbedienung und das Fluggerät ein.



Starten Sie die „DJI GO“-App, und öffnen Sie das Kameramenu.

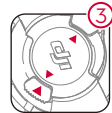
Stellen Sie die Propeller und Motoren anhand der Pfeifarben zusammen (rot oder weiß).



Drehen Sie die Propellersicherung, bis die Pfeile an Propeller und Propellersicherung aneinander ausgerichtet sind und die Sicherung hörbar einrastet.



Befestigen Sie den Propeller am Motor.



Drehen Sie erneut die Propellersicherung, bis die Verbindung hörbar einrastet.



- Die Propeller müssen sicher befestigt und richtig angeordnet sein.

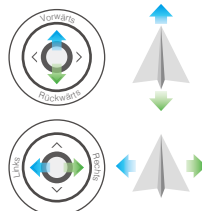
## 9. Fernbedienung verwenden

Der Hebelmodus ist standardmäßig auf Modus 2 gestellt (Gas links). Der linke Hebel steuert Flughöhe und Flugrichtung. Der rechte Hebel steuert die Vorwärts-, Rückwärts- und Seitwärtsbewegungen. Mit dem Gimbal-Rädchen wird die Neigung der Kamera verstellt.

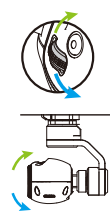
Linker Hebel



Rechter Hebel



Gimbal-Rädchen



- Die Fernbedienung kann mithilfe der „DJI GO“-App in unterschiedliche Betriebsarten (Modi) versetzt werden.

## 10. Flug

### Safe to Fly (GPS)

Vergewissern Sie sich vor dem Losfliegen, dass die Statusleiste in der „DJI GO“-App „Safe to Fly (GPS)“ anzeigt.

In der „DJI GO“-App:



#### Automatisches Starten

Das Fluggerät hebt ab und verharrt bei einer Flughöhe von 1,20 m im Schwebeflug.



#### Rückkehrfunktion

Das Fluggerät kehrt automatisch zum Startpunkt zurück. Tippen Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Vorgang abzubrechen.



#### Automatisches Landen

Das Fluggerät landet auf dem direktesten Weg, und die Motoren werden abgeschaltet.



- Das Fluggerät weicht bei der Rückkehr zum Startpunkt keinen Hindernissen aus, deshalb ist es dringend erforderlich, dass das Fluggerät vor dem Start auf eine ausreichende Flughöhe gebracht wird. Sie sollten das Fluggerät außerdem während des Rückflugs mit den Steuerhebeln lenken. In den Sicherheitsvorschriften und dem Haftungsausschluss finden Sie nähere Informationen.

#### Manuelles Starten



Hebel gemeinsam bewegen, um die Motoren ein-/auszuschalten

Linken Hebel langsam nach oben bewegen, um zu starten

#### Manuelles Landen

Vor der Landung muss das Landegestell heruntergeklappt werden.



Hochklappen



Herunterklappen

Wenn Sie das Landegestell herunterklappen möchten, der Schalter aber schon unten steht, stellen Sie den Schalter hoch und wieder nach unten.



Linken Hebel langsam nach unten bewegen, bis das Landegestell Bodenkontakt hat. Einige Sekunden halten, um die Motoren auszuschalten.

#### Rückkehrfunktion (Fernbed.)



Gleiche Funktion wie die RTH-Schaltfläche in der „DJI GO“-App. Das Fluggerät kehrt automatisch zum Startpunkt zurück. Lange drücken, um die Rückkehr zu starten. Zum Abbrechen erneut drücken.

- Die laufenden Propeller stellen eine Gefahr dar. Starten Sie die Motoren NICHT unter beengten Platzverhältnissen oder in der Nähe von Personen.
- Bewegen Sie beim Fliegen nicht die beiden Steuerhebel nach unten in die Mitte. Andernfalls stürzt das Fluggerät ab.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht aus der Hand, solange die Motoren drehen.
- Schalten Sie nach der Landung zuerst das Fluggerät und dann die Fernbedienung ab.
- Starten Sie auf einer ebenen Fläche mit großem Abstand zu eventuellen Hindernissen. Dabei muss das Fluggerät mit dem Heck zu Ihnen weisen.

## Anhang

### Statusanzeige des Fluggeräts

- langsam ... Flug freigegeben (GPS aktiv)
- kein GPS, aber VPS aktiv
- langsam ... Modus P-ATTI oder ATTI
- schnell ..... keine Verbindung zur Fernbedienung
- langsam ... Warnung! Akkuladestandard niedrig
- schnell ..... Warnung! Akkuladestandard sehr niedrig
- durchgehend — kritischer Fehler
- ☀️/☀️ ... Kompass kalibrieren!

### Statusleuchte der Fernbedienung

- Fernbedienung i.O., aber nicht mit Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung i.O. und mit Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung im Slave-Modus, aber nicht mit Fluggerät gekoppelt
- Fernbedienung im Slave-Modus und mit Fluggerät gekoppelt
- ☀️ (B...) Warnung! Akkuladestandard niedrig / FB-Störung
- ☀️ (B-B...) FB seit 5 Minuten inaktiv

### Videos herunterladen

- Komprimierte Video- und Fotodateien werden beim Aufzeichnen automatisch auf dem Mobilgerät gespeichert. Sie können Sie in der Library der „DJI GO“-App ansehen.
- Die beste Qualität erreichen Sie, wenn Sie die HD-Originaldateien über die App oder mit einem SD-Kartenleser herunterladen.

Learn more information from:  
[www.dji.com/product/inspire-1](http://www.dji.com/product/inspire-1)

INSPIRE™ und DJI | INSPIRE™ are trademarks of DJI.  
Copyright © 2016 DJI All Rights Reserved.

※ Der Inhalt kann jederzeit unangekündigt geändert werden.

Designed by DJI. Printed in China.

# INSPIRE 1

Creativity Unleashed